

Zukunftsprämie für unabhängige Verlage aus Hamburg

Teilnahmebedingungen

Für die 2020 einmalig vergebene „Zukunftsprämie für unabhängige Verlage aus Hamburg“ können sich ab sofort **bis zum 9. November 2020 unabhängige Verlage mit einem Sitz in Hamburg und einem Nettojahresumsatz von bis 2 Millionen Euro** bewerben. Dazu zählen inhaltlich unterschiedlich aufgestellte Verlage, beispielsweise Belletristik-, Sachbuch-, Theater-, Comic-, Hörbuch-, Wissenschafts- sowie Kinder- und Jugendbuchverlage. Prämiert werden in erster Linie der inhaltliche Anspruch des Verlagsprogramms sowie die Originalität im Umgang mit der Corona-Krise, sei es im digitalen oder im analogen Bereich.

Mit der Prämie möchte die Behörde für Kultur und Medien einen Teil dazu beitragen, die publizistische Vielfalt in Hamburg angesichts der Corona-Pandemie zu sichern, engagierte programmatische Arbeit sowie besondere Bemühungen um Buchgestaltung, Übersetzungen und die Erschließung neuer digitaler Möglichkeiten auszeichnen. Ausgezeichnet werden Verlagsprogramme sowie Initiativen, diese auf dem Markt und in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Einzelprojekte werden nicht gefördert. Durch die Prämie werden die Verlage dabei unterstützt, weiterhin ein vielfältiges und engagiertes Programm bereitzustellen und ihrer unersetzlichen Aufgabe innerhalb des Kulturbetriebs gerecht zu werden. Daran partizipieren alle Berufsgruppen des Literaturbetriebs, zum Beispiel Autor*innen, Übersetzer*innen, Hersteller*innen sowie Druckereien, der Zwischenbuchhandel und der Buchhandel.

Ein Schwerpunkt der Auswahlarbeit der Jury liegt darauf einzuordnen, wie die Verlage planen, ihr Verlagsprogramm während der anhaltenden Corona-Pandemie gegenüber Endkunden und dem Buchhandel weiterhin Sichtbarkeit zu verschaffen und trotz rückläufiger Umsätze die inhaltliche Qualität zu bewahren oder zu steigern.



Hamburg

Behörde für
Kultur und Medien

Bewerbungsverfahren:

1) Es ist zu erwarten, dass sich die Buchbranche in den nächsten Jahren radikal verändern wird. Die Corona-Krise hat diese Veränderungen beschleunigt. Prämiert werden daher Buchprogramme, die u. a. engagiert die aktuelle gesellschaftliche Situation thematisieren, die Digitalisierung der Buchbranche vorantreiben, Ideen für die ausgefallenen traditionellen Vertriebswege aufzeigen und neue inhaltliche Perspektiven für die Buchbranche eröffnen.

Folgende Aspekte sind förderungswürdig:

- Projekte der Digitalisierung (Zugang zu Endkunden, Open-Access-Formate und vergleichbare Konzepte)
- gesellschaftspolitisch relevante Programme (Inklusion, Migration, Klimawandel und vergleichbare Themen)
- inhaltlich und ästhetisch außergewöhnliche Buchprojekte

2) Verlage bewerben sich bis **9. November 2020** mit ihren Frühjahrs- und Herbstprogrammen 2020 und skizzieren ihre Planungen für 2021 bzw. ihre digitalen Vorhaben.

3) Über die Prämienvergabe entscheidet eine fachkundige Jury, die aus der Verlegerin **Britta Jürgs** (AvivA Verlag), dem Buchhändler **Torsten Meinicke** (Buchladen in der Osterstraße, angefragt), dem Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Landesverband Nord e.V. **Volker Petri**, **Urs Spindler**, Mitgründer des Redaktions- und Designbüros „Die Brueder Publishing“ und der Literaturreferentin **Dr. Antje Flemming** (Behörde für Kultur und Medien) besteht.

4) Die Verlage werden, sollte dies pandemiebedingt möglich sein, 2021 auf einer Preisverleihung ausgezeichnet, die gleichzeitig als Hamburger Literaturbranchentreffen fungiert und das Netzwerk stärkt.

5) Insgesamt werden 20 Prämien mit abgestuften Preisgeldern vergeben:

- 3 Verlagsprogramme à 15.000 Euro
- 5 Verlagsprogramme à 10.000 Euro
- 12 Verlagsprogramme à 5.000 Euro

6) Bewerben können sich Verlage, die ihren Sitz in der Freien und Hansestadt Hamburg haben und deren Nettojahresumsatz 2 Millionen Euro nicht übersteigt. Die Verlage dürfen sich nicht in einem Insolvenzverfahren befinden.

Bewerbungsunterlagen:

- ausgefüllter PDF-Bewerbungsbogen mit Kennzahlen und Mitgliedschaften sowie Motivationsschreiben mit Lageschilderung
- Programmvorschauen Frühjahr und Herbst 2020 (als PDF, ein Ansichtsexemplar)
- Programmplanung 2021 (als PDF)
- zwei aktuelle Publikationen (als PDF, je ein Ansichtsexemplar)

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen (Publikationen und Programmvorschauen als PDF) bis zum **9. November 2020** per E-Mail an: antje.flemming@bkm.hamburg.de, Betreff: Zukunftsprämie für Hamburger Verlage

Je ein Ansichtsexemplar der Publikationen und der Programmvorschauen senden Sie bitte ebenfalls bis zum **9. November 2020** (Poststempel) per Post an:

Behörde für Kultur und Medien
K 215, Dr. Antje Flemming
Betreff: Zukunftsprämie für Hamburger Verlage
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

Mit der Bewerbung für die Zukunftsprämie für unabhängige Verlage aus Hamburg erkennt der jeweilige Verlag die Teilnahmebedingungen vollständig an. Es können nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt werden.